



## **Niederschrift I. Öffentlicher Teil**

Sitzung	des Ausschusses für Haushalt und Finanzen
Ort:	Stadthaus, Erich Kästner Platz 1, 03046 Cottbus, Ratssaal
Datum	23.01.2024
Beginn	17:00 Uhr
Ende	18:24 Uhr

Stadtverwaltung Cottbus/Chóšebuz

Tagesordnung

### **I. Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung
4. Bestätigung der Tagesordnung der Sitzung
5. Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung
6. Berichte und Informationen
  - 6.1. Darstellung des Zeitplanes zur Abarbeitung der Jahresabschlüsse und Gegenüberstellung zum Ist-Zustand
  - 6.2. Vorstellung Haushalt 2024 - Fachbereich Finanzmanagement
  - 6.3. Vorstellung Haushalt 2024 - Fachbereich Personal- und Organisationsmanagement
  - 6.4. Vorstellung Haushalt 2024 - Hauptamt
7. Vorlagen der Verwaltung
  - 7.1. Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Cottbus/Chóšebuz für das Haushaltsjahr 2024  
Vorlage: I-001/24 STVV

8. Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung
- 8.1. Beitritt zum "Gesunde Städte Netzwerk der Bundesrepublik"  
Vorlage: AT-46/23
9. Sonstiges

## **Anwesenheitsliste**

### **1. stellvertretender Vorsitz**

Herr Dr. Tilo Biesecke

### **Mitglied der Stadtverordnetenversammlung**

Herr Dr. Wolfgang Bialas, Frau Gudrun Breitschuh-Wiehe, Herr Klaus Groß, Herr Joachim Käks, Herr André Kaun, Herr Matthias Loehr, Herr Heinz-Dieter Markusch, Herr Andreas Rothe, Herr Michael Steinberg

### **Sachkundige/r Einwohner/in**

Frau Jana Böttcher, Herr Andreas Elsner, Herr Dr. Ralf Fischer, Herr Detlef Krebs, Frau Rosemarie Petzold, Herr Jochen Schubert, Herr Andreas Walther

Abarbeitung der Tagesordnung

#### **TOP 1**

##### **Eröffnung der Sitzung**

Herr Dr. Biesecke eröffnet um 17:01 Uhr die Sitzung.

#### **TOP 2**

##### **Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Der Ausschuss ist zu Beginn mit 10 stimmberechtigten Mitgliedern beschlussfähig. Herr Kaun verlässt die Sitzung bei TOP 7.1. An der Abstimmung zu TOP 7.1 sowie den dazugehörigen Anträgen nehmen 9 stimmberechtigte Mitglieder teil.

#### **TOP 3**

##### **Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung**

**Dokument:** Niederschrift über den öffentlichen Teil der Ausschusssitzung vom 12.12.2023  
Gegen die vorgebrachte Niederschrift gibt es keine Einwände. Es erfolgte keine Abstimmung.

#### **TOP 4**

##### **Bestätigung der Tagesordnung der Sitzung**

Die Tagesordnung wird im Rahmen der Ausschusssitzung angepasst. Zum TOP 7.1 wurden 3 Anträge der Stadtverordnetenversammlung (AT-01/24, AT-02/24, AT-03/24) zur Beratung auf die Tagesordnung gesetzt. Die Tagesordnung wird mit Änderungen einstimmig beschlossen.

##### **einstimmig mit Änderungen beschlossen**

Ja 10 / Nein 0 / Enthaltung 0

#### **TOP 5**

##### **Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung**

Zum Zeitpunkt der Erstellung der Tagesordnung lagen keine Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung vor.

#### **TOP 6**

##### **Berichte und Informationen**

###### **TOP 6.1**

##### **Darstellung des Zeitplanes zur Abarbeitung der Jahresabschlüsse und Gegenüberstellung zum Ist-Zustand**

Geschäftsbereich I - Finanzmanagement, Wirtschaftsentwicklung und Soziales

Herr Dr. Niggemann führt zum Bericht aus. Der Jahresabschluss 2021 wurde durch die Verwaltung aufgestellt und wird dem Rechnungsprüfungsamt zum 24.01.2024 zur Prüfung übergeben. Eine Beschlussfassung ist für September 2024 vorgesehen.

###### **TOP 6.2**

##### **Vorstellung Haushalt 2024 - Fachbereich Finanzmanagement**

**Dokument:** Haushaltspräsentation FB Finanzmanagement  
Geschäftsbereich Finanzmanagement, Wirtschaftsentwicklung und Soziales

Herr Förster (FB 20) führt zum Bericht aus.

Herr Dr. Bialas / Herr Löhr fragen, welche konkrete Ursachen den Kostensteigerungen bei IT-Leistungen des Zweckverbandes DIKOM zu Grunde liegen.

*Antwort zum Protokoll:*

*Verrechnungssätze für Fachsupport-Leistungen (Finanzverfahren proDoppik) sind um ca. 35% gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Darüber hinaus wurden Kalkulationsansätze seitens des ZV DIKOM angepasst. Insgesamt beträgt die Kostensteigerung für den Teil Fachsupport-Leistungen (Finanzverfahren proDoppik) ca. 127 TEUR gegenüber dem Vorjahr. Zusätzlich wurden neue Projektkosten (u.a. digitale Anordnungsworkflow) veranschlagt.*

### **TOP 6.3**

#### **Vorstellung Haushalt 2024 - Fachbereich Personal- und Organisationsmanagement**

**Dokument:** Haushaltspräsentation FB Personal- und Organisationsmanagement

Geschäftsbereich Personal, Service und Organisation

Frau Gotzel (FB 11) führt zum Bericht aus.

Herr Löhr fragt, welche Mitgliedsbeiträge im Bereich Tourismus gezahlt werden. Frau Gotzel erläutert, dass die Stadt Cottbus/Chósebus Mitgliedsbeiträge für die Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH sowie für den Spreewaldverein e.V. entrichtet.

Herr Dr. Biesecke fragt, ob der Fachbereich das zentrale Fortbildungsbudget der Verwaltung stellt. Frau Gotzel bestätigt das und erläutert, dass damit zentrale Maßnahmen (u.a. A1-Lehrgänge, Ausbildungen Nachwuchskräfte, Führungskräftelehrgänge) finanziert werden.

### **TOP 6.4**

#### **Vorstellung Haushalt 2024 - Hauptamt**

**Dokument:** Haushaltspräsentation Hauptamt

Geschäftsbereich Personal, Service und Organisation

Frau Dr. Baumann (FB 10) führt zum Bericht aus.

Herr Rothe fragt, ob die neue Telefonanlage eine Headset-Telefonie vorsieht. Frau Dr. Baumann bestätigt das und ergänzt, dass ebenso eine Kopplung mit Microsoft Office – Outlook möglich ist.

Herr Dr. Bialas fragt, welche Mittel für die Abwehr von Cyberattacken vorgesehen sind. Frau Dr. Baumann erläutert, dass die Cyberabwehr größtenteils durch den Zweckverband DIKOM als IT-Dienstleister übernommen wird. Entsprechende Kosten werden über die vorhandenen Rahmenverträge veranschlagt.

Herr Löhr fragt, wie viele IT-Arbeitsplatzausstattungen mit den veranschlagten IT-Investitionen ausgestattet werden können. Frau Dr. Baumann erklärt, dass in 2023 ca. 330 IT-Arbeitsplatzausstattungen für ca. 600 TEUR angeschafft wurden. Es ist vorgesehen, für die komplette Verwaltung eine Modernisierung der IT-Ausstattung über ein jährliches Teil-Rollout in der mittelfristigen Planung durchzuführen.

Herr Dr. Biesecke fragt, ob die veranschlagten Mittel für die Gebäudeunterhaltung der Verwaltungsstandorte ausreichend sind. Frau Dr. Baumann erläutert, dass die vorgesehenen Mittel in Budget des FB 10 für Kleinreparaturen durch Haustechniker veranschlagt sind. Größere Reparaturen sowie die dazu notwendigen Mittel verantwortet der FB 65.

## **TOP 7**

### **Vorlagen der Verwaltung**

#### **TOP 7.1**

### **Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Cottbus/Chósebuz für das Haushaltsjahr 2024**

**Dokument:** I-001/24 STVV

Die Beratung zur Vorlage I-001/24 STVV erfolgt zusammenhängend mit den Anträgen AT-01/24, AT-02/24 und AT-03/24.

Herr Dr. Niggemann führt zur Vorlage aus.

Herr Käks fragt nach dem Risiko der Rückzahlung der geplanten Gewerbesteuererinnahmen.

Herr Dr. Niggemann erläutert, dass das Risiko als gering geschätzt wird. Er erklärt, dass die Stadt sowohl mit dem Steuerzahler als auch dem Finanzamt im Austausch ist sowie die Planungsannahmen auf Basis der abgeschlossenen Jahresergebnisse 2021/2022/2023 des Unternehmen beruhen. Aus diesem Grund können nur Annahmen für einen kurzfristigen Zeitraum getroffen werden.

Herr Dr. Bialas fragt, ob für die Investitionsmaßnahme PZNU nur Eigenmittel eingestellt sind und erläutert, dass für die vorgesehenen Investitionen des Haushaltsentwurfes personelle Voraussetzung durch die Verwaltung für deren Umsetzung vorgehalten werden müssen.

Herr Dr. Niggemann erklärt, dass für das PZNU der Eigenmittelanteil im Haushaltsentwurf enthalten ist. Beantragte Fördermittel werden zusätzlich bei positivem Bescheid bereitgestellt und ergänzen die Eigenmittel. Darüber hinaus erläutert er, dass im Bereich Hochbau/Tiefbau neue Stellen (u.a. Projektsteuerer) für die Umsetzung von Projekten vorgesehen sind. Das Risiko besteht hier in der zeitnahen Besetzung. Eine finanzielle Vorsorge wurde jedoch getroffen.

Herr Dr. Biesecke fasst zusammen, dass zukünftig an der Haushaltsdisziplin festgehalten werden soll, um den eingeschlagenen Weg fortzuführen.

Es folgt der Austausch zu den Änderungsanträgen:

#### **AT-01/24 Ehrenamtliches Engagement in den Stadtteilen stärken**

Herr Rothe führt zum Antrag aus.

Herr Käks befürwortet den Antrag und erläutert, dass viele Maßnahmen im Haushalt nicht im gewünschten Maß ausfinanziert sind.

#### **einstimmig beschlossen**

Ja 9 / Nein 0 / Enthaltung 0

#### **AT-02/24 Erhöhung finanzielle Mittel für Spielgeräte**

Herr Rothe führt zum Antrag aus.

Herr Käks befürwortet den Antrag und erläutert, dass viele Maßnahmen im Haushalt nicht im gewünschten Maß ausfinanziert sind.

#### **einstimmig beschlossen**

Ja 9 / Nein 0 / Enthaltung 0

### **AT-03/24 Handlungskonzept gegen Rechtsextremismus**

Frau Breitschuh-Wiehe führt zum Antrag aus.

Herr Käks erläutert, dass eine Beurteilung zum Antrag nicht möglich ist, da dieser kurzfristig eingereicht wurde.

Herr Dr. Bialas fragt, ob es sich um eine neue Haushaltsposition oder um eine Aufstockung einer bestehenden Haushaltsposition handelt.

Frau Breitschuh-Wiehe kann dies nicht beantworten. Die Mittel sollen der Demokratie-Beauftragten zugeordnet werden.

Herr Dr. Niggemann ergänzt, dass das im Haushaltsentwurf vorgesehene Budget für die vollständige Umsetzung des Konzepts nicht ausreicht.

Herr Steinberg stimmt nicht ab, da Inhalte zum Antrag im Vorfeld nicht bekannt geworden sind.

#### **mehrheitlich beschlossen**

Ja 4 / Nein 1 / Enthaltung 3

Herr Dr. Niggemann erläutert abschließend, dass die Änderungsanträge nach aktueller Einschätzung keine Hürde einer Haushalts-Genehmigung der Kommunalaufsicht darstellen. Er stimmt Herrn Käks zu, dass viele Maßnahmen nicht vollends ausfinanziert werden. Im Rahmen der Haushaltsdurchführung sind jedoch Verschiebungen durch ausbleibende Umsetzung einzelner Projekte zu Gunsten anderer Projekte möglich.

Herr Löhr zeigt an, dass ein weiterer Änderungsantrag zur Vorlage I-001/24 STVV bis zum Hauptausschuss vorliegen soll. Dieser setzt den Schwerpunkt für eine bessere Integration von Geflüchteten in Kindertageseinrichtungen. Hierzu sollen befristet finanzielle Mittel bereitgestellt werden.

#### **Zur Vorlage I-001/24 STVV wird abschließend wie folgt abgestimmt:**

#### **einstimmig mit Änderungen beschlossen**

Ja 9 / Nein 0 / Enthaltung 0

#### **TOP 8**

##### **Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung**

##### **TOP 8.1**

##### **Beitritt zum "Gesunde Städte Netzwerk der Bundesrepublik"**

**Dokument:** AT-46/23

Inhalte zum Antrag sind bereits bekannt. Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

#### **einstimmig beschlossen**

Ja 9 / Nein 0 / Enthaltung 0

#### **TOP 9**

##### **Sonstiges**

Herr Groß fragt nach dem aktuellen Abrechnungsstand der Betriebsabrechnungen von Kita-Träger. Herr Dr. Niggemann schlägt vor, einen aktuellen Bericht im Finanzausschuss März 2024 vorzustellen. Dies wird befürwortet.

Herr Dr. Biesecke fragt nach der aktuellen Umsetzung der Grundsteuerreform. Herr Dr. Niggemann erläutert, dass Vorbereitungen laufen und im Sommer 2024 eine Hochrechnung des notwendigen Hebesatzes für eine ergebnisneutrale Umsetzung aus Sicht der Stadt erfolgen soll. Frau Ramsch (FB 20) ergänzt, dass für ca. 30.000 Veranlagungsobjekte derzeit ca. 20.000 Messbescheide des Finanzamtes vorliegen. Aktuell erfolgt hier eine Datenprüfung. Ziel ist es, Anfang Januar 2025 Steuerbescheide zu erstellen. Herr Dr. Biesecke verweist darauf, dass die Entscheidung über die Höhe des Hebesatzes der Grundsteuern durch die Stadtverordnetenversammlung getroffen wird.

Cottbus/Chósebuz, Datum

gez. Tilo Biesecke  
stellv. Vorsitzender des Ausschusses für Haushalt und Finanzen